

Wirtschaftssenoren Wesermünde landen bei Förderpreis-Wettbewerb auf dem dritten Rang

Berater mit großem Erfahrungsschatz

Von **Andrea Grotheer** - 12.02.2015 - [0 Kommentare](#)

Die Wirtschaftssenoren Wesermünde liegen im bundesweiten Vergleich mit ihrem Beratungsmodell weit vorne: Bei einem Wettbewerb haben sie den dritten Rang belegt – und damit gleichzeitig für ihre ehrenamtliche Arbeit gewonnen.



Dieter Pleyn freut das gute Abschneiden im bundesweiten Vergleich.
ANG (Andrea Grotheer)

Sie wollen die Wirtschaftskraft der Region durch aktive Wirtschaftsförderung stärken und bieten dafür alles auf, was sie haben: Die Wirtschaftssenoren Wesermünde werfen ihr Praxiswissen, ihre Lebens- und ihre Berufserfahrung dafür in die Waagschale. Seit fünfeinhalb Jahren können Existenzgründer und Unternehmer beiderlei Geschlechts in den

Gemeinden Beverstedt, Hagen im Bremischen, Loxstedt und Schiffdorf auf den Erfahrungsschatz einer Vielzahl von Experten zurückgreifen, die nach ihrem eigenen Berufsleben als Führungskraft im „Un“-Ruhestand anderen Selbstständigen helfend und beratend zur Seite stehen wollen. Initiiert wurde das Netzwerk von den Gemeinden. Koordinator ist Dieter Pleyn, Erster Gemeinderat in Loxstedt.

Mit ihrem Beratungsmodell haben sich die Wirtschaftssenoren im vergangenen Jahr um den Europäischen Unternehmensförderpreis beworben. Er wird alljährlich vom Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft (RKW), einer gemeinnützigen Forschungseinrichtung, ausgeschrieben und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, gefördert. Bundesweit sind sie weit vorne gelandet: „Auf dem dritten Platz“, wie Dieter Pleyn erzählt. Für den Einzug in den

europäischen Wettbewerb hat es trotzdem nicht ganz gereicht. „Die ersten beiden Projekte des deutschen Vorentscheides sind weitergekommen“, erzählt der Koordinator.

Stolz ist er auf die Platzierung allemal. „Wir sind unter den zehn Besten auf deutscher Ebene“, freut er sich. Stolz macht ihn auch, dass ihr Projekt in der Broschüre zum Europäischen Unternehmensförderpreis vorgestellt wird und Berücksichtigung auf der Internetseite www.europaeischer-unternehmensfoerderpreis.de findet. „Wenn man ein bestehendes Geschäft übernehmen und in kürzester Zeit komplett umbauen will, ist Stress pur angesagt. Da ist es gut, die Erfahrung und Umsicht der Wirtschaftssenioren nutzen zu können, damit man nichts übersieht“, wird Raumausstatter-Meisterin Katja Schulze aus Loxstedt in der Broschüre zitiert. Der Europäische Unternehmensförderpreis (European Enterprise Promotion Awards) der EU-Kommission prämiert hervorragende Leistungen von Behörden und öffentlich-privaten Partnerschaften. So sollen erfolgreiche Förderer von Unternehmergeist und Unternehmertum in Europa gewürdigt werden und europaweit als Vorbilder dienen. Sie sollen dazu anregen, günstige Bedingungen für unternehmerische Tätigkeit zu schaffen. Zugleich sollen künftige Unternehmer gefördert und inspiriert werden.

75 Begleitungen seit der Gründung

Auf 75 Begleitungen bringen es die Wirtschaftssenioren Wesermünde seit ihrer Gründung. „Es sind gute Kontakte entstanden, einige dauern schon lange an“, freut sich Dieter Pleyn. Auch einmalige Gespräche hätten schon zu Ergebnissen geführt, in wenigen Fällen hätte man schnell erkannt, dass die Idee, sei sie auch noch so gut, ohne Investitionen nicht funktionieren könne. Wenn Profis gefragt sind, ist für die Wirtschaftssenioren Schluss: „Wir wollen Unternehmens- und Steuerberatern nicht das Geschäft wegnehmen“, betont Dieter Pleyn. Quer durch alle Branchen hindurch ziehen sich die Beratungen, sehr viel Handel und Dienstleistung sei dabei. „Wir wünschen uns, dass auch Unternehmen, die bereits am Markt sind, unser Angebot in Anspruch nehmen. Wir sind nicht nur auf Gründer fokussiert“, so der Wirtschaftsförderer. Und weibliche Unterstützung wäre ebenfalls nicht schlecht: „Auch wenn sich die Nachfrage von weiblichen Existenzgründerinnen gesteigert habe, haben wir doch keine Frau in unseren Reihen“, sagt Pleyn und hofft auf entsprechende Verstärkung. Träger des Projektes sind die

Gemeinden Loxstedt, Hagen, Beverstedt und Schiffdorf, die auch der Wirkungsbereich der Fachleute sind. Die Arbeit ist ehrenamtlich und erfolgt unentgeltlich. Nur entstehende persönliche Kosten wie zum Beispiel für Telefon und Porto müssen den Helfern erstattet werden.

Weitere Informationen zum Thema gibt es beim Koordinator Dieter Pleyen unter Telefon 0 47 44 / 48 12 oder per E-Mail an info@wirtschaftssenoren-wem.de sowie über die Gemeindeverwaltungen in Beverstedt, Hagen, Loxstedt und Schiffdorf. Im Internet ist die Gruppe unter www.wirtschaftssenoren-wem.de vertreten.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Neues Bühnenstück in Rechtenfleth: Theaterkunst und Krustenbraten

CDU GARLSTEDT: Kohlessen am Golfplatz

LANDKREIS OSTERHOLZ: Neue Vorgaben für Landwirte

BUSCHHAUSEN: Frischer Wind im Möbelhaus

Osterholzer Hasenmarkt am 4. April: Auf Ostereiersuche in der Innenstadt



Bisher 0 Kommentare [Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.

Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Bleiben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (<http://...>) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.